



Geirangerfjord mit dem Kajak

Allgemein

Der Geirangerfjord ist einer der bekanntesten Fjorde Norwegens und gehört seit 2005 zum UNESCO-Weltnaturerbe. Er ist etwa 15 km lang, und zwischen 0,6 und 1,3 km breit und bis zu 260m tief. Der Geiranger stellt eine Fortsetzung des Sunnlyvsfjords dar, der wiederum ein Seitenarm des Storfjords ist. Am Ende des Geirangerfjords liegt der Ort Geiranger.



Bild & Text Quelle: Wikipedia

Sicherheitshinweise

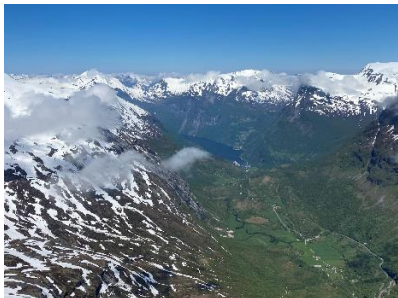
Achtung Gefahrenhinweis: Es gibt im Prinzip keine Stelle im Fjord, an der man sinnvoll aus dem Wasser kommt für Notdurft oder Pause (vollständige Geröll-Uferlinie)! Wir sind zwei Erwachsene, die wissen was sie tun und welche Risiken wir eingehen. Wir haben kaum Wind (Stichwort Wetter).

Steinschlaggefahr im gesamten Fjordgebiet. Die Touristikbehörde empfiehlt einen Abstand von 50-100m zur Uferlinie! [Kayak rockfall Map safetyForWeb.jpg \(2121x1515\) \(geirangerfjord.no\)](#)

Unsere Anreise

Wir kommen von Osten aus über die RV15 und biegen am Langvatnet auf die 63 Richtung Geiranger ab. Die schmale Straße zieht sich nach oben und wird gefühlt immer enger.

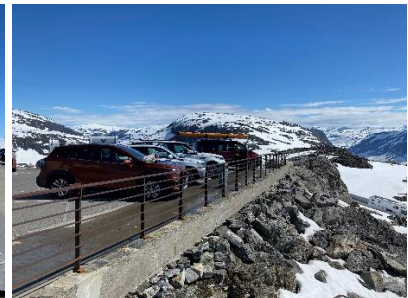
Kommt man oben an, gibt es einen Abzweig zum Dalsnibba, einem touristisch ausgebauten Aussichtspunkt. Das Wetter ist schön, blauer Himmel und kaum ein Wölkchen. Die Maut wird gleich unten am Abzweig kassiert, wir zahlen die 270NOK an der Mautstation und fahren die 6km teilweise einspurige und aus dem Schnee gefräste Straße steil berghoch. Oben angekommen auf 1476m hat man einen grandiosen Blick auf die Hochebene und den Fjord. Durch das Metallgitter kann man gerade nach unten schauen - nichts für Menschen mit Höhenangst. 😊



...Geirangerfjord und das Dorf



...Aussichtplattform Dalsnibba (1476m)



...Blick auf die Hochebene

Über unzählige Serpentinaen geht es die 20km auf einer engen Straße mit viel Gegenverkehr runter von knapp 1500m auf Meeresspiegelniveau. Da quält man das Auto... aber man hat immer wieder tolle Blicke nach vorn in den Fjord oder zurück auf das Bergmassiv.



...Blick auf den Dalsnibba, da kamen wir her



& ...Geiranger und den Fjord, da wollen wir hin



Unsere Tour-Beschreibung

Wir starten von unserem Campingstandort Homlong aus, werfen das Boot bei Ebbe ins Wasser. Heißt es fehlt ein Meter Wasser, in unserem Fall besser und einfacher zum Einsteigen. Kurz nach 10 sitzen wir im Boot und wollen den 15km langen Geirangerfjord staunend erpaddeln.

Glaubt man den Beschreibungen, ist der Geirangerfjord neben dem **Naeroyfjord** (da ist schon der Haken in der Löffelliste dran; siehe Norwegen 2016 auf der schönen Webseite www.jaekel-net.de 😊) der schönste Fjord weltweit. Kein optimales Fotowetter, aber kein Wind, nicht kalt, kein Regen... was will man mehr? Vor uns liegen noch gut 13km bis zum Sunnlyvsfjord. Senkrechte Wände links und rechts. Erste kurze Pause am Anleger des **Skagefla-Wanderweges** (nur eine Leiter, aber keine Toilette) nach ca. 4,5km. Immer wieder steile Hänge, schneebedeckte hohe Berge, Pflanzen die selbst an senkrechten Bergflanken wachsen, Boah... beeindruckend ...



„...mächtig gewaltig Egon.“ hätte man bei der Olsenbande gesagt.

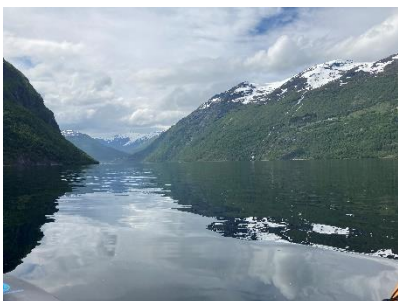
Nach gut 5,5km erreichen wir **Die Sieben Schwestern** (norwegisch: Dei sju systrene). Das sind sieben



direkt nebeneinander liegende Wasserfälle. Die größte Fallhöhe des Wassers beträgt 300 Meter. *Die Sieben Schwestern* sind neben dem auf der gegenüberliegenden Fjordseite befindlichen Wasserfall *Freier* (norw. Friaren) eine der Naturattraktionen. Diese Berühmtheit ist vor allem auf die mit den Namen und Aussehen verbundene Sage zurückzuführen. Der Sage nach wollte der *Freier* jede der sieben Schwestern nacheinander heiraten. Alle lehnten jedoch ab und wiesen sein



Werben zurück. Daraufhin griff der Freier zur Flasche und wurde zum Alkoholiker. Dieses spiegelt sich in der Form des Wasserfalls nieder, welcher die Form einer Flasche annahm. (Text-Quelle: Wikipedia)



Der Sunnlyvsfjord - Blick nach Hellesylt Blick nach Norden, hier geht's zum Ozean ... wir müssen ja auch wieder zurück

Wir paddeln bis zur Einmündung in den Sunnlyvsfjord, der wiederum selbst in den Storfjord mündet, werfen einen Blick nach links auf Hellesylt und rechts geht's raus zum Atlantischen Ozean. Aus dieser Richtung kommen die Kreuzfahrtriesenschiffe in den winzigen 300 Seelenort Geiranger.



Auf der Rücktour reißt der Himmel ein wenig auf. Wir halten nochmal in der kleinen Felsspalte, wo wir auf dem Hinweg schon kurz pausiert hatten. Bärbel kann wieder mit viel Geschick aussteigen. „Schön Anlegen“ ist aber bei dem Geröll anders... Als noch ein großes Motorboot vorbei bügelt, stoße ich mich schnell von der Geröll-Steinkante ab, um nicht durch die Wellen auf diese geschoben zu werden. Man muß auf solch einer Tour immer aufmerksam bleiben – jederzeit.

Nach knapp 6 Stunden kommen wir wieder am Campingplatz in Homlong an und stellen fest, wir müssten eigentlich noch einkaufen und zwar Brot. Bis ins Dorf wandern? Nee. Wir haben doch ein



Kajak, Luftlinie anderthalb Kilometer quer rüber. Bärbel setze ich am Ufer ab und warte auf dem Wasser zur Freude fernöstlicher Fototouristen. 20 min später steigt sie wieder ein...



Zurück vom Einkaufen, hier wohnen wir.

Vorsicht

Vorsicht vor den großen Kreuzfahrtschiffen. Die Teile sind teils länger als 300m und können mit ihren Steuerrudern Strömungen eine Wildwasserbaches erzeugen. Deshalb Abstand halten! Ausgerechnet die deutsche Aida war die lärmigste von allen. Die Bordlautsprecheransagen und Discomusik sind an Land sehr gut zu verstehen, wenn das dann auch noch nach 23:15 Uhr passiert, wird aus Belästigung Ruhstörung. Dass die Menschen die dort immer leben, nicht gerade begeistert sind, ist gut zu verstehen.



Der Verleiher

Ca. 30 min braucht man zu Fuß die 2km vom Zentrum ein Stück die Bucht herum zum Ortsteil Homlong. Hier ist dann aber auch Schluß mit der Straße. Saftige Preise (durch 10 dividieren, dann landet man ca. beim Euro) werden verlangt beim örtlichen Verleiher. Verliehen werden PE-Einer- und Zweier-Kajaks der Firma www.borealdisign.com.

DAILY GUIDED KAYAK TOURS AND KAYAK RENTAL

Book here: www.geirangerfjord.no / booking@geirangerfjord.no
 Contact: +47 70 26 30 07

www.geirangerfjord.no

GUIDED KAYAK TOURS	RENTAL – PRICES	RENTAL – PRICES	NEXT TOURS
Discover Kayaking: 2 hours NOK 150 NOK 150	SINGLE KAYAK	DOUBLE KAYAK (2 pers)	
Seven Sister Tour: 3-4 hours NOK 120 NOK 120	1 hour NOK 360 NOK 360	1 hour NOK 480 NOK 480	
The Farm Tour: 4-5,5 hours NOK 440 NOK 440	1-3 hours NOK 500 NOK 500	1-3 hours NOK 815 NOK 815	
Paddel N. Mike: 6,5 hours NOK NOK	3-5 hours NOK 635 NOK 635	3-5 hours NOK 1190 NOK 1190	



Einkaufsmöglichkeiten

Der Joker im Dorfzentrum direkt neben dem immer vollen Campingplatz Geiranger – wer eine Gelddruckmaschine mal sehen möchte, komme hier her 😊.

Man kann auch mit dem eigenen Kajak am Steg direkt vor dem Supermarkt für den Einkauf festmachen.

Wandern

...von Homlong aus führt der Wanderweg zur Homlongsetra (Homlong-Alm) und weiter zum Skagefla-Hof. [turkart.pdf \(geirangerfjord.no\)](#)



...Rückblick auf Geiranger



...Ausblicke



...die Homlong-Alm auf 544m